



Vesper im Berner Münster

1. April 2023, 17.30 Uhr, Palmsonntag - **Chorraum**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 1 Min.
«Christus, der uns selig macht» aus der Johannespassion (BWV 245)
Christus, der uns selig macht, kein Bös' hat begangen, der ward für uns in der Nacht als ein Dieb gefangen, geführt für gottlose Leut und fälschlich verklaget, verlacht, verhöhnt und verspeit, wie denn die Schrift saget.

Psalm

Psalm 24,1-6
Ein Psalm Davids. Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, der Erdkreis und die ihn bewohnen. Denn er ist es, der sie auf Meeren gegründet, über Strömen fest errichtet hat. Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn, wer an seine heilige Stätte treten? Wer reine Hände hat und ein lauterer Herz, wer nicht auf Nichtiges seinen Sinn richtet und nicht falsch schwört. Der wird Segen empfangen vom Herrn und Gerechtigkeit vom Gott seiner Hilfe. Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm fragen, die dein Angesicht suchen, Jakob.

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 1 Min.
«O hilf, Christe, Gottes Sohn» aus der Johannespassion (BWV 245)
O hilf, Christe, Gottes Sohn, durch dein bitter Leiden, dass wir dir stets untertan all Untugend meiden, deinen Tod und sein Ursach fruchtbarlich bedenken, dafür, wiewohl arm und schwach, dir Dankopfer schenken!

Psalm

Psalm 24,7-10
Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, erhebt euch, ihr uralten Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit. Wer ist der König der Herrlichkeit? Der Herr, der Starke und Held, der Herr, der Held im Kampf. Erhebt, ihr Tore, eure Häupter, erhebt euch, ihr uralten Pforten, dass einziehe der König der Herrlichkeit. Wer ist der König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen, er ist der König der Herrlichkeit.

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 0.75 Min.
«Ach, grosser König» aus der Johannespassion (BWV 245)
Ach, grosser König, gross zu allen Zeiten, wie kann ich gnugsam diese Treu ausbreiten? Keins Menschen Herze mag indes ausdenken, was dir zu schenken. Ich kann's mit meinen Sinnen nicht erreichen, womit doch kein Erbarmen zu vergleichen. Wie kann ich dir denn deine Liebestaten im Werk erstatten?



Lesung
(sitzend)

Sacharja 9,9-10
Juble laut, Tochter Zion, jauchze, Tochter Jerusalem, sieh, dein König kommt zu dir, gerecht und siegreich ist er, demütig und auf einem Esel reitend, auf einem Fohlen, einem Eselsfohlen. Und ich werde die Streitwagen ausrotten in Efraim und die Pferde in Jerusalem. Und der Kriegsbogen wird ausgerottet. Und er verheisst den Nationen Frieden. Und seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 0.5 Min.
«O grosse Lieb» aus der Johannespassion (BWV 245)
O grosse Lieb, o Lieb ohn' alle Masse, die dich gebracht auf diese Marterstrasse! Ich lebte mit der Welt in Lust und Freuden, und du musst leiden.

Lesung
(sitzend)

Sacharja 9,11-12
Auch du - um des Bluts deines Bundes willen entlasse ich deine Gefangenen aus der Grube; kein Wasser ist darin. Kehrt zurück zur Befestigung, ihr Gefangenen, die ihr hoffen durftet. Auch heute tue ich kund: Das Zweifache werde ich dir zurückgeben!

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 0.5 Min.
«Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn» aus der Johannespassion (BWV 245)
Durch dein Gefängnis, Gottes Sohn, muss uns die Freiheit kommen; dein Kerker ist der Gnadenthron, die Freistatt aller Frommen; denn gingst du nicht die Knechtschaft ein, müsst unsre Knechtschaft ewig sein.

Kurzpredigt

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 0.5 Min.
«In meines Herzens Grunde» aus der Johannespassion (BWV 245)
In meines Herzens Grunde dein Nam und Kreuz allein funkelt all Zeit und Stunde, drauf kann ich fröhlich sein. Erschein mir in dem Bilde zu Trost in meiner Not, wie du, Herr Christ, so milde dich hast geblut' zu Tod!

Unser Vater
(stehend)


Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 0.5 Min.
«Dein Will g'scheh, Herr Gott, zugleich» aus der Johannespassion (BWV 245)
Dein Will g'scheh, Herr Gott, zugleich auf Erden wie im Himmelreich. Gib uns Geduld in Leidenszeit, gehorsam sein in Lieb und Leid; wehr und steur allem Fleisch und Blut, das wider deinen Willen tut!

Segen

Choral

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 1 Min.
«Ach, Herr, lass dein lieb Engelein» aus der Johannespassion (BWV 245)



Ach Herr, lass dein lieb Engelein am letzten End die Seele mein in
Abrahams Schoss tragen, den Leib in sein'm Schlafkämmerlein gar
sanft ohn' ein'ge Qual und Pein ruhn bis am jüngsten Tage! Als-
denn vom Tod erwecke mich, dass meine Augen sehen dich in aller
Freud, o Gottes Sohn, mein Heiland und Genadenthron! Herr Jesu
Christ, erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich!

Ausgangsspiel

(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Berner Kantorei

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 15. April 2023, 17.30 Uhr

Christian Barthen – Orgel

NN – Predigt



Vesper im Berner Münster

15. April 2023, 17.30 Uhr, Quasimodogeniti

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 116,1-9.13

Ich liebe den Herrn, denn er hört meine Stimme, mein Flehen. Er hat sein Ohr zu mir geneigt, ich will ihn anrufen mein Leben lang. Stricke des Todes hatten mich umfassen, Ängste des Totenreichs mich befallen, ich geriet in Not und Kummer. Da rief ich den Namen des Herrn an: Ach, Herr, rette mein Leben. Gnädig ist der Herr und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. Der Herr behütet die Einfältigen; bin ich schwach, so hilft er mir. Finde wieder Ruhe, meine Seele, denn der Herr hat dir Gutes getan. Du hast mein Leben vom Tod errettet, mein Auge vor Tränen bewahrt, meinen Fuss vor dem Sturz. Ich darf einhergehen vor dem Herrn im Land der Lebenden. Den Kelch der Rettung will ich erheben und den Namen des Herrn anrufen.

Lobpreis (gelesen)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.

Lied (stehend)

70,1-5

«Das ist mir lieb, dass du mich hörst» - 2 Min.

Lesung (sitzend)

Genesis 32,23-32

Noch in jener Nacht aber stand er auf, nahm seine beiden Frauen, seine beiden Mägde und seine elf Kinder und ging durch die Furt des Jabbok. Er nahm sie und brachte sie über den Fluss. Dann brachte er hinüber, was er sonst noch hatte. Jakob aber blieb allein zurück. Da rang einer mit ihm, bis die Morgenröte heraufzog. Und er sah, dass er ihn nicht bezwingen konnte, und berührte sein Hüftgelenk, so dass sich das Hüftgelenk Jakobs ausrenkte, als er mit ihm rang. Und er sprach: Lass mich los, denn die Morgenröte ist heraufgezogen. Er aber sprach: Ich lasse dich nicht, es sei denn, du segnest mich. Da sprach er zu ihm: Wie heisst du? Und er sprach: Jakob. Da sprach er: Du sollst nicht mehr Jakob heissen, sondern Israel, denn du hast mit Gott und mit Menschen gestritten und hast gesiegt. Und Jakob fragte und sprach: Bitte nenne mir deinen Namen. Er aber sprach: Was fragst du nach meinem Namen? Und dort segnete er ihn. Und Jakob nannte die Stätte Peniel. Denn, sagte er, ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen und bin mit dem Leben davongekommen. Und als er an Penuel vorüber war, ging ihm die Sonne auf. Er hinkte aber wegen seiner Hüfte.

Orgel

Komponist (0000-0000) – Dauer Min.
«Titel»
«Liedtext»



Kurzpredigt

Lied oder Orgel
(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (aus dem RG gesungen)

Komponist (0000-0000) – Dauer Min.

«Titel»

«Liedtext»

Segen

Ausgangsspiel
(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Christian Barthen – Orgel

NN – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 22. April 2023, 17.30 Uhr

Christian Barthen – Orgel

NN – Predigt



Vesper im Berner Münster

22. April 2023, 17.30 Uhr, Misericordias Domini

| | |
|-------------------------------------|---|
| Eingangsspiel | Komponist (0000-0000) «Titel» |
| Gnadengruss | |
| Psalm | Psalm 23 Ein Psalm Davids. Der Herr ist mein Hirt, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich, neues Leben gibt er mir. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen. Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich. Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, übervoll ist mein Becher. Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde zurückkehren ins Haus des Herrn mein Leben lang. |
| Lobpreis (gelesen) | Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen. |
| Lied (stehend) | 18,1-5 «Der Herr, mein Hirte, führet mich» - 1.75 Min. |
| Lesung (sitzend) | 1. Petrus 5,1-5 Die Ältesten unter euch ermahne ich, euer Mitältester und Zeuge der Leiden Christi, der ebenfalls teilhat an der Herrlichkeit, die sich künftig offenbaren wird: Weidet die Herde Gottes, die euch anvertraut ist, und sorgt für sie, nicht unter Zwang, sondern aus freien Stücken, so wie es Gott gefällt! Seid nicht auf schnöden Gewinn aus, sondern tut es von Herzen, seid nicht Herren über eure Schützlinge, sondern ein Vorbild für eure Herde! Dann werdet ihr, wenn der Hirt der Hirten erscheint, den unverwelklichen Kranz der Herrlichkeit davontragen. Ebenso ihr Jüngeren: Ordnet euch den Ältesten unter! Macht euch im Umgang miteinander die Demut zu eigen, denn Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber schenkt er seine Gnade. |
| Orgel | Komponist (0000-0000) – Dauer Min. «Titel» «Liedtext» |
| Kurzpredigt | |
| Lied oder Orgel (stehend) | 000 «Lied» |
| Unser Vater (stehend) | |



Lobgesang

Neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (aus dem RG gesungen)

Komponist (0000-0000) – Dauer Min.

«Titel»

«Liedtext»

Segen

Ausgangsspiel

(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

Informationen zum Spendenempfänger

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Christian Barthen – Orgel

NN – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 29. April 2023, 17.30 Uhr

Berner Kantorei

H. Schütz: «Die mit Tränen säen»

J. S. Bach: «Ehre und Preis sei Gott dem Herren in der Höhe»

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Vesper im Berner Münster

29. April 2023, 17.30 Uhr, Jubilare - **Abendmahlisch**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 66,1-9
Für den Chormeister. Ein Lied. Ein Psalm. Jauchzet Gott, alle Länder. Singt zur Ehre seines Namens, macht herrlich sein Lob. Sprecht zu Gott: Wie furchterregend sind deine Werke. Deiner gewaltigen Macht schmeicheln deine Feinde. Alle Länder werfen sich nieder vor dir und singen dir, singen deinem Namen. Kommt und seht die Taten Gottes, er waltet furchterregend über die Menschen. Das Meer wandelte er in trockenes Land, zu Fuss schritten sie durch den Strom; wir wollen uns seiner freuen. Ewig herrscht er in seiner Macht, seine Augen prüfen die Nationen; die Empörer können sich nicht erheben. Preist, ihr Völker, unseren Gott, lasst laut sein Lob erschallen, der uns das Leben gab und unseren Fuss nicht wanken liess.

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 1.5 Min.
«Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn»
Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Lied


(stehend)

731,1-3 «Ich will dem Herren singen» - 1.5 Min.
Gemeinde 1,3
Chor 2

Lesung

(sitzend)

Johannes 16,16-23
Nur eine Weile, und ihr seht mich nicht mehr, und wiederum eine Weile, und ihr werdet mich sehen. Da sagten einige seiner Jünger zueinander: Was meint er, wenn er zu uns sagt: Nur eine Weile, und ihr seht mich nicht, und wiederum eine Weile, und ihr werdet mich sehen? Und: Ich gehe zum Vater? Sie sagten also: Was meint er, wenn er sagt: Nur eine Weile? Wir wissen nicht, wovon er redet. Jesus merkte, dass sie ihn fragen wollten, und sagte zu ihnen: Darüber zerbrecht ihr euch den Kopf, dass ich gesagt habe: Nur eine Weile, und ihr seht mich nicht, und wiederum eine Weile, und ihr werdet mich sehen? Amen, amen, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, die Welt aber wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein, aber eure Trauer wird sich in Freude verwandeln. Wenn eine Frau niederkommt, ist sie traurig, weil ihre Stunde gekommen ist. Wenn sie das Kind aber geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Bedrängnis vor Freude, dass ein Mensch zur Welt gekommen ist. So seid auch ihr jetzt traurig; aber ich werde euch wiedersehen, und euer Herz wird sich freuen, und die Freude, die ihr dann habt, nimmt euch niemand. An jenem Tag werdet ihr



mich nichts fragen. Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr den Vater in meinem Namen um etwas bittet, wird er es euch geben.

Motette

Heinrich Schütz (1585-1672) – 4 Min.
«Die mit Tränen säen»

Die mit Tränen säen werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und tragen edlen Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

Kurzpredigt

Lied

(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang

Johann Sebastian Bach – 2 Min.

«Ehre und Preis sei dem Gott dem Herren, in der Höhe»

Ehre und Preis sei Gott dem Herren, in der Höhe, Halleluja!

Segen

Ausgangsspiel

(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Berner Kantorei

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 6. Mai 2023, 17.30 Uhr

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemann – Predigt



Vesper im Berner Münster

6. Mai 2023, 17.30 Uhr, Cantate

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 98

Ein Psalm. Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan. Geholfen hat ihm seine Rechte und sein heiliger Arm. Der Herr hat seine Hilfe kundgetan, vor den Augen der Völker seine Gerechtigkeit offenbart. Er gedachte seiner Gnade und seiner Treue zum Haus Israel. Alle Enden der Erde haben die Hilfe unseres Gottes gesehen. Jauchzt dem Herrn, alle Länder, seid fröhlich, jubelt und spielt. Spielt dem Herrn auf der Leier, auf der Leier mit frohem Gesang. Mit Trompeten und Hörnerschall jauchzt vor dem König, dem Herrn. Es brause das Meer und was es erfüllt, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, die Berge jubeln im Chor vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten; er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit und die Völker nach dem Recht.

Lobpreis (gelesen)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit und Ewigkeit. Amen.

Lied (stehend)


242,1-5

«Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren» - 2.5 Min.

Lesung (sitzend)

1. Samuel 16,14-23

Der Geist des Herrn aber war von Saul gewichen, und ein böser Geist vom Herrn versetzte ihn in Schrecken. Und die Diener Sauls sagten zu ihm: Sieh doch, ein böser Gottesgeist versetzt dich in Schrecken. Unser Herr muss es nur sagen: Deine Diener, die vor dir stehen, werden einen Mann suchen, der es versteht, die Leier zu spielen. Und wenn böser Gottesgeist auf dir ist, wird er in die Saiten greifen, und das wird dir gut tun. Und Saul sagte zu seinen Dienern: Haltet Ausschau für mich nach einem Mann, der gut spielen kann, und bringt ihn zu mir. Daraufhin sagte einer der Bur-schen: Sieh, ich habe einen Sohn von Isai, dem Betlehemiter, gesehen, er versteht es, zu spielen, ein Kriegsheld, ein Krieger, red-gewandt, ein Mann von gutem Aussehen, und der Herr ist mit ihm. Da sandte Saul Boten zu Isai, und er sagte: Schick David zu mir, deinen Sohn, der bei den Schafen ist. Da nahm Isai einen Esel, Brot, einen Schlauch mit Wein und ein Ziegenböcklein und sandte es zu Saul durch David, seinen Sohn. So kam David zu Saul und diente ihm. Und er liebte ihn sehr, und er wurde sein Waffenträger. Und Saul sandte zu Isai und liess ihm sagen: Lass doch David in meinem Dienst sein, denn er hat Gnade gefunden in meinen Augen. Und wenn Gottesgeist auf Saul war, nahm David die Leier und



griff in die Saiten; dann wurde es Saul leichter, und es tat ihm gut,
und der böse Geist wich von ihm.

Orgel

Komponist (0000-0000) – Dauer Min.
«Titel»
«Liedtext»

Kurzpredigt

Lied oder Orgel (stehend)

000 «Lied»

Unser Vater (stehend)

Lobgesang

Neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (aus dem RG gesungen)
Komponist (0000-0000) – Dauer Min.
«Titel»
«Liedtext»

Segen

Ausgangsspiel (sitzend)

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Kollekte

Informationen zum Spendenempfänger
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Christian Barthen – Orgel
Pfr. Beat Allemant – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 13. Mai 2023, 17.30 Uhr
Berner Kantorei und Zürcher Kantorei zu Predigern
F. Mendelssohn-Bartholdy: «Jauchzet dem Herrn alle Welt»
J. Brahms: «Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»
Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Vesper im Berner Münster

13. Mai 2023, 17.30 Uhr, Rogate - Abendmahlisch

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 100
Ein Psalm zum Lobopfer. Jauchzt dem Herrn, alle Länder. Dient dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Jubel. Erkennt, dass der Herr allein Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, sein Volk sind wir und die Schafe seiner Weide. Kommt zu seinen Toren mit Dank, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm, preist seinen Namen. Denn der Herr ist gut, ewig währt seine Gnade und seine Treue von Generation zu Generation.

Lobpreis

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) – 1.5 Min.
«Ehre sei dem Vater» (aus: Op. 69,2)

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied

(stehend)

838,1.3-6 «Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt»
Gemeinde 1,4,6 - 1.5 Min.
Chor 3,5

Lesung


(sitzend)

Römer 15,7-13
Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes. Ich sage nämlich: Um der Wahrhaftigkeit Gottes willen ist Christus zum Diener der Beschnittenen geworden, um die Verheissungen, die an die Väter ergangen sind, zu bekräftigen. Die Heiden aber sollen um der Barmherzigkeit willen Gott preisen, wie geschrieben steht: Darum werde ich dich bekennen unter den Heiden und deinem Namen lobsingend. Und an anderer Stelle heisst es: Freut euch, ihr Völker, zusammen mit seinem Volk. Und an anderer Stelle: Preiset, all ihr Völker, den Herrn, loben sollen ihn all seine Völker. Jesaja wiederum sagt: Ausschlagen wird die Wurzel Isais, und hervortreten wird, der sich erhebt, um über die Völker zu herrschen; auf ihn werden die Völker hoffen. Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, den er euch schenkt, und ihr werdet im Überfluss teilhaben an der Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.

Motette

Felix Mendelssohn-Bartholdy – 4 Min.
«Jauchzet dem Herrn alle Welt»

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor Sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, dass der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein, mit



Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben, gehet zu seinen Toren ein, mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket Ihm, lobet seinen Namen. Denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig und seine Wahrheit für und für.

Kurzpredigt

Lied 000 «Lied»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Johannes Brahms (1833-1897) – 1 Min.
«Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»
Mit Fried und Freud ich fahr' dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheissen hat, der Tod ist mir Schlaf worden.

Segen

Ausgangsspiel Komponist (0000-0000)
(sitzend) «Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Berner Kantorei und Zürcher Kantorei zu Predigern
Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 20. Mai 2023, 17.30 Uhr
Choralschola der Dreifaltigkeitskirche
Gregorianik: «Introibo ad altare Dei»
Gregorianik: «Te lucis ante terminum»
Kurt Meier – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt



Vesper im Berner Münster

20. Mai 2023, 17.30 Uhr, Exaudi - **Abendmahlisch**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 27,1.7-10

Von David. Der Herr ist mein Licht und meine Rettung, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht, vor wem sollte ich erschrecken? Höre, Herr, mein lautes Rufen, sei mir gnädig und erhöre mich. An dein Wort denkt mein Herz: Sucht mein Angesicht. Dein Angesicht, Herr, will ich suchen. Verbirg dein Angesicht nicht vor mir. Weise deinen Diener nicht ab im Zorn. Du bist meine Hilfe. Verstosse mich nicht und verlass mich nicht, du Gott meiner Rettung. Wenn auch Vater und Mutter mich verlassen, nimmt der Herr mich auf.

Lobpreis

Gregorianik – 2 Min.
«Gloria Patri»

Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto et laudabili et glorioso in saecula, sicut erat in principio et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen. Et laudabili et glorioso in saecula. Benedictus es, Domine Deus patrum nostrorum, et laudabilis et gloriosus in saecula.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem Gott, den wir loben und ehren wollen, wie im Anfang, so auch jetzt und immerdar. Amen. Gepriesen bist du, Herr, Gott unserer Väter, den wir loben und ehren wollen in Ewigkeit.

Lied

(stehend)

824,1-4

«Herr, lass deine Wahrheit» - 1 Min.

Gemeinde 1,3


Chor 2,4

Lesung

(sitzend)

1. Samuel 3,1-10

Und der Knabe Samuel diente dem Herrn vor Eli. Und in jenen Tagen war das Wort des Herrn kostbar, Schauungen waren nicht häufig. Und eines Tages, als Eli an seinem Ort schlief - seine Augen aber hatten angefangen, schwach zu werden, er konnte nicht mehr sehen - und die Lampe Gottes noch nicht erloschen war und Samuel im Tempel des Herrn schlief, wo die Lade Gottes war, da rief der Herr Samuel, und dieser sprach: Hier bin ich. Und er lief zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Er aber sagte: Ich habe nicht gerufen. Leg dich wieder schlafen. Und er ging und legte sich schlafen. Der Herr aber rief nochmals: Samuel! Und Samuel stand auf, ging zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Er aber sagte: Ich habe nicht gerufen, mein Sohn. Leg dich wieder schlafen. Samuel aber kannte den Herrn noch nicht, und noch war ihm das Wort des Herrn nicht offenbart worden. Und wieder rief der Herr Samuel, zum dritten Mal. Und er stand auf,



ging zu Eli und sagte: Hier bin ich, du hast mich gerufen. Da begriff Eli, dass es der Herr war, der den Knaben rief. Und Eli sagte zu Samuel: Geh, leg dich schlafen, und wenn er dich ruft, so sprich: Rede, Herr, dein Diener hört. Und Samuel ging und legte sich schlafen an seinem Ort. Und der Herr kam, stand da und rief wie schon zuvor: Samuel! Samuel! Und Samuel sprach: Rede, dein Diener hört.

Motette

Gregorianik – 4 Min.

«Introibo ad altare Dei» (Psalm 39)

Introibo ad altare Dei, ad Deum qui laetificat iuventutem meam. Sacrificium et oblationem noluisti: Aures autem perfecisti mihi. Holocaustum et pro peccato non postulasti. Tunc dixi: Ecce, venio. In capite libri scriptum est de me ut facerem voluntatem tuam: Deus meus, volui, et legem tuam in medio cordis mei.

Ich will zum Altar Gottes treten, zu Gott, der mich seit meiner Jugend erfreut. An Schlacht- und Speiseopfer hast du kein Gefallen, Brand- und Sündopfer forderst du nicht. Doch das Gehör hast du mir eingepflanzt; darum sage ich: Ja, Herr, ich komme. In dieser Schriftrolle steht, was an mir geschehen ist. Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude, deine Weisung trage ich im Herzen.

Kurzpredigt

Lied

(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang

Gregorianik – 1.5 Min.

«Te lucis ante terminum»

1. Te lucis ante terminum rerum Creator poscimus, ut solita clementia sis praesul et custodia.

2. Te corda nostra somnient, Te per soporem sentiant, tuamque semper gloriam vicina luce concinant.

3. Vitam salubrem tribue, nostrum calorem refice, taetram noctis caliginem tua collustret claritas.

4. Praesta Pater omnipotens per Jesum Christum Dominum qui tecum in perpetuum regnat cum Sancto Spiritu. Amen.

1. Bevor des Tages Licht vergeht, bitten wir dich, Schöpfer des Alls, dass du in gewohnter Huld unser höchster Schutzherr seist.

2. Von Dir sollen unsere Herzen träumen, Dich sollen sie sogar im Tiefschlaf spüren, Dein Lob sollen sie im nahenden Licht immer singen.

3. Gewähre uns reines Leben, erwärme unsere Kälte; deine Klarheit erhelle die Trauerfülle der Nacht!

4. Verleihe dies, allmächtiger Vater, durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes waltet in alle Ewigkeit. Amen.

Segen



Ausgangsspiel
(sitzend)

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Kollekte

Informationen zum Spendenempfänger

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Choralschola der Dreifaltigkeitskirche

Kurt Meier – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Nächste Kantatenvesper

Samstag, 27. Mai 2023, 17.30 Uhr

Berner Kantorei

J. S. Bach: «Erschallet ihr Lieder» (Kantate BWV 172)

J. S. Bach: «Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»

Sara Jäggi – Sopran

René Perler – Bass

Collegium musicum

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Kantatenvesper im Berner Münster

27. Mai 2023, 17.30 Uhr, Pfingstsonntag - **Abendmahlisch**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 118,24-29
Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat, wir wollen jauchzen und uns an ihm freuen. Ach, Herr, hilf! Ach, Herr, lass gelingen! Gesegnet sei, wer kommt, im Namen des Herrn. Wir segnen euch vom Haus des Herrn. Der Herr ist Gott, er gab uns Licht. Schmückt das Fest mit Zweigen bis zu den Hörnern des Altars. Du bist mein Gott, ich will dich preisen, mein Gott, ich will dich erheben. Preist den Herrn, denn er ist gut, ewig währt seine Gnade.

Lobpreis

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – 2 Min.
«Ehre und Preis sei Gott dem Herrn in der Höhe»
Ehre und Preis sei Gott dem Herren, in der Höhe, Halleluja!

Lied

(stehend)

504,1-5
Gemeinde 1,3,5
Chor 2,4

«O Heiliger Geist, kehre bei uns ein» - 2.5 Min.

Lesung

(sitzend)

1. Korinther 3,9-17
Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Gottes Ackerfeld und Gottes Bau seid ihr. Gemäss der Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich als kundiger Baumeister das Fundament gelegt, ein anderer baut darauf weiter. Jeder aber sehe zu, wie er darauf weiterbaut! Denn ein anderes Fundament kann niemand legen als das, welches gelegt ist: Jesus Christus. Ob nun einer mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Heu oder Stroh auf dem Fundament weiterbaut - eines jeden Werk wird offenbar werden, denn der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen, weil er sich im Feuer offenbart: Wie eines jeden Werk beschaffen ist, das Feuer wird es prüfen. Hat das Werk, das einer aufgebaut hat, Bestand, so wird er Lohn empfangen. Verbrennt sein Werk, so wird er Schaden erleiden - er selbst aber wird gerettet werden, freilich wie durch Feuer hindurch. Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt? Wer den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören; denn der Tempel Gottes ist heilig - und das seid ihr.

Motette

Johann Sebastian Bach – 20 Min.
«Erschallet, ihr Lieder» (Kantate BWV 172)

Chor

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten! O seligste Zeiten! Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

Rezitativ

Wer mich liebet, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.

Arie

Heiligste Dreieinigkeit, grosser Gott der Ehren, komm doch, in der Gnadenzeit, bei uns einzukehren, komm doch in die Herzenshütten, sind sie gleich gering und klein, komm und lass dich doch erbiten, komm und ziehe bei uns ein!

Arie

O Seelenparadies, das Gottes Geist durchwehet, der bei der Schöpfung blies, der Geist, der nie vergehet; Auf, auf, bereite dich, der Tröster nahet sich.

Arie (Duett)

(Sopran) Komm, lass mich nicht länger warten, komm, du sanfter Himmelswind, ehe durch den Herzengarten!

(Alt) Ich erquicke dich, mein Kind.

(Sopran) Liebste Liebe, die so süsse, aller Wollust Überfluss, ich vergeh, wenn ich dich misse.

(Alt) Nimm von mir den Gnadenkuss.

(Sopran) Sei im Glauben mir willkommen, höchste Liebe, komm herein! Du hast mir das Herz genommen.

(Alt) Ich bin dein, und du bist mein!

Choral

Von Gott kömmt mir ein Freudenschein, wenn du mit deinen Äugelein mich freundlich tust anblicken. O Herr Jesu, mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquicken. Nimm mich freundlich in dein Arme, dass ich warme werd von Gnaden: Auf dein Wort komm ich geladen.

Chor

Erschallet, ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten! O seligste Zeiten! Gott will sich die Seelen zu Tempeln bereiten.

Kurzpredigt

Lied

(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang


Johann Sebastian Bach – 1 Min.

«Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»

1. Mit Fried und Freud ich fahr dahin in Gotts Wille; getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille, wie Gott mir verheissen hat: der Tod ist mein Schlaf worden.

2. Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn, der treu Heiland, den du mich, Herr, hast sehen lan und g'macht bekannt, dass er sei das Leben mein und Heil in Not und Sterben.

3. Den hast du allen vorgestellt mit gross Gnaden, zu seinem Reich die ganze Welt heissen laden durch dein teuer heilsam Wort, an allem Ort erschollen.



4. Er ist das Heil und selig Licht für die Heiden, zu erleuchten, die dich kennen nicht, und zu weiden. Er ist deins Volks Israel Preis, Ehre, Freud und Wonne.

Segen

Ausgangsspiel
(sitzend)

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Kollekte

Informationen zum Spendenempfänger
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Berner Kantorei
Sara Jäggi – Sopran
René Perler – Bass
Collegium musicum
Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfr. Beat Allemann – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 3. Juni 2023, 17.30 Uhr
Berner Kantorei
W. Burkhard: «Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig»
K. Meier: «Gepriesen sei der Herr, unser Gott»
Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Vesper im Berner Münster

3. Juni 2023, 17.30 Uhr, Trinitatis - **Empore**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 113
Hallelujah. Lobt, ihr Diener des Herrn, lobt den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn. Der Herr ist erhaben über alle Nationen und seine Herrlichkeit über die Himmel. Wer ist dem Herrn gleich, unserem Gott, der hoch droben thront, der tief hinunterschaut auf Himmel und Erde! Der aus dem Staub den Geringen aufrichtet, aus dem Kot den Armen erhebt, um ihn neben Edle zu setzen, neben die Edlen seines Volkes. Der der Unfruchtbaren Hausrecht gibt als fröhliche Mutter von Kindern. Hallelujah.

Lobpreis

Hans Eugen Frischknecht (*1939) – 2 Min.
«Hallelujah, preiset ihr Knechte des Herrn»

Halleluja! Preiset, ihr Knechte des Herrn, preiset den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gesegnet von nun an bis in Ewigkeit; Vom Aufstrahlen der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gepriesen der Name des Herrn. Erhaben über die Weltmächte ist der Herr, über den Himmel seine Herrlichkeit. Wer ist der Herr, unser Gott, der Sitz hat er in der Höhe, wer, der Sicht hat in der Tiefe im Himmel und auf der Erde. Vom Staub aufrichtet den Armen, vom Kot den Bedürftigen erhebt, im Sitz zu geben, Sitz neben den Edlen seines Volkes, Sitz gibt den Entwurzelten im Haus. Als einer frohen Mutter von Kindern. Preiset den Herrn, Halleluja!

Lied

(stehend)

698,1-3
«Du kannst nicht tiefer fallen» - 1.5 Min.
Gemeinde 1,3
Chor 2

Lesung


(sitzend)

Römer 11,33-36
O Tiefe des Reichtums, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Entscheidungen und unerforschlich seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn erkannt, oder wer ist sein Ratgeber gewesen? Wer hat ihm etwas geliehen, und es müsste ihm von Gott zurückgegeben werden? Denn aus ihm und durch ihn und auf ihn hin ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit, Amen.

Motette

Willy Burkhard (1900-1955) – 3 Min.
«Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig»

Herr, mein Herz ist nicht hoffärtig, und meine Augen sind nicht stolz; ich wandle nicht in grossen Dingen, die mir zu hoch sind. Ja, ich habe meine Seele gesetzt und gestillt; so ist meine Seele in mir



wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter. Israel, hoffe auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

Kurzpredigt

Lied 000 «Lied»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Kurt Meier (*1961) – 2.5 Min.
«Gepriesen sei der Herr, unser Gott»
Gepriesen sei der Herr, unser Gott! Hergeseh'n hat er, seinem Volk Erlösung geschaffen. Er hat uns einen starken Retter erweckt, verheissen von seinen heiligen Propheten. Er hat uns geschenkt, dass wir ihm furchtlos dienen in Lauterkeit und Gerechtigkeit vor seinem Angesicht all unsre Tage. Gepriesen sei der Herr...
Durch die barmherzige Liebe unsres Gottes wird uns besuchen das Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes unsre Füsse zu lenken auf den Weg des Friedens. Gepriesen sei der Herr...

Segen

Ausgangsspiel Komponist (0000-0000)
(sitzend) «Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

Berner Kantorei
Johannes Günther – Leitung

Nächste Vesper

Samstag, 10. Juni 2023, 17.30 Uhr
Collegium Vocale Bern
R. Mauersberger: «Wie liegt die Stadt so wüst»
W. A. Mozart: «Dona nobis Pacem»
Michael Kreis – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt



Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt



Vesper im Berner Münster

10. Juni 2023, 17.30 Uhr, 1. Sonntag nach Trinitatis - **Abendmahltsch**

Eingangsspiel Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss


Psalm Psalm 146,1-10
Hallelujah. Lobe den Herrn, meine Seele. Ich will den Herrn loben mein Leben lang, will meinem Gott singen, solange ich bin. Vertraut nicht auf Fürsten, nicht auf den Menschen, bei dem keine Hilfe ist. Schwindet sein Atem, wird er wieder zur Erde, gleichentags sind seine Pläne zunichte. Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist, der seine Hoffnung auf den Herrn setzt, seinen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und das Meer und alles, was in ihnen ist, der Treue bewahrt auf ewig, der Recht schafft den Unterdrückten, der den Hungrigen Brot gibt. Der Herr befreit die Gefangenen. Der Herr macht Blinde sehend, der Herr richtet die Gebeugten auf, der Herr liebt die Gerechten. Der Herr behütet die Fremdlinge, Waisen und Witwen hilft er auf, doch in die Irre führt er den Weg der Frevler. Der Herr ist König in Ewigkeit, dein Gott, Zion, von Generation zu Generation. Hallelujah.

Lobpreis Claudio Monteverdi (1567-1643) – 1 Min.
«Gloria Patri et Filio et Spiritui Sancto»
Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in sæcula sæculorum. Amen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied 98,1-5 «Du meine Seele, singe» - 2.5 Min.
(stehend) Gemeinde 1,3,5
Chor 2,4

Lesung 1. Johannes 4,7-10
(sitzend) Ihr Lieben, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist aus Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott gezeugt, und er erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt, denn Gott ist Liebe. Darin ist die Liebe Gottes unter uns erschienen, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Darin besteht die Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt hätten, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn gesandt hat als Sühne für unsere Sünden.

Motette Rudolf Mauersberger (1889-1971) – 5 Min.
«Wie liegt die Stadt so wüst»
Wie liegt die Stadt so wüst, die voll Volks war. Alle ihre Tore stehen öde. Wie liegen die Steine des Heiligtums vorn auf allen



Gassen zerstreut. Er hat ein Feuer aus der Höhe in meine Gebeine gesandt und es lassen walten.

Ist das die Stadt, von der man sagt, sie sei die allerschönste, der sich das ganze Land freuet.

Sie hätte nicht gedacht, dass es ihr zuletzt so gehen würde; sie ist ja zu greulich heruntergestossen und hat dazu niemand, der sie tröstet.

Darum ist unser Herz betrübt und unsere Augen sind finster geworden: Warum willst du unser so gar vergessen und uns lebenslang so gar verlassen!

Bringe uns, Herr, wieder zu dir, dass wir wieder heimkommen! Erneue unsere Tage wie vor alters. Herr, siehe an mein Elend!

Kurzpredigt

Lied

(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) – 4 Min.
«Dona nobis Pacem» aus der Missa Brevis, KV 275

Dona nobis pacem.

Gib uns Frieden.

Segen

Ausgangsspiel

(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Mitwirkende

Collegium Vocale Bern

Michael Kreis – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 17. Juni 2023, 17.30 Uhr

Berner Kantorei

H. Kaminski: «Der 130. Psalm»

J. Brahms: «Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»

Paula Günther – Sopran

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Die Vespere von Mitte Juni bis Anfang September stehen wie die Abendmusiken unter dem Thema «De profundis».



Vesper im Berner Münster

17. Juni 2023, 17.30 Uhr, 2. Sonntag nach Trinitatis - **Abendmahltsch**

Eingangsspiel Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm Psalm 130
Ein Wallfahrtslied. Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir, Herr, höre meine Stimme, lass deine Ohren vernehmen den Ruf meines Flehens. Wenn du Sünden anrechnest, Herr, Herr, wer kann bestehen? Doch bei dir ist die Vergebung, damit man dich fürchte. Ich hoffe auf den Herrn, meine Seele hofft, ich harre auf sein Wort. Meine Seele harrt auf den Herrn, mehr als die Wächter auf den Morgen, mehr als die Wächter auf den Morgen. Harre, Israel, auf den Herrn. Denn beim Herrn ist die Gnade, und bei ihm ist Erlösung in Fülle. Er wird Israel erlösen von allen seinen Sünden.

Lobpreis Johannes Günther (*1963) – 1.5 Min.
«Doxologie» (Improvisation I (in d))
Ehr' sei dem Vater und dem Sohn, dem Heiligen Geist in einem Thron, der Heiligen Dreifaltigkeit sei Lob und Preis in Ewigkeit.

Lied 85,1-4 «Aus der Tiefe rufe ich zu dir» - 1.5 Min.
(stehend) Gemeinde 1,3
Chor 2,4

Lesung Jona 2,1-11
(sitzend) Und der Herr liess einen grossen Fisch kommen, der Jona verschlingen sollte. Und drei Tage und drei Nächte lang war Jona im Bauch des Fisches. Und aus dem Bauch des Fisches betete Jona zum Herrn, seinem Gott, und er sprach: Als ich in Not war, rief ich zum Herrn, und er hat mich erhört. Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe, du hast meine Stimme gehört. Du hattest mich in die Tiefe geworfen, mitten ins weite Meer, und die Strömung umspülte mich, all deine Wogen und deine Wellen gingen über mich hinweg. Und ich, ich sprach: Ich bin verstossen, deinen Augen entzogen! Doch ich werde wieder aufblicken zu deinem heiligen Tempel! Das Wasser stand mir bis zum Hals, die Flut umspülte mich, Schilf hatte sich um meinen Kopf gewickelt. Zum Fuss der Berge war ich hinabgefahren, die Erde - ihre Riegel schlossen sich hinter mir für immer. Da hast du mein Leben aus der Grube gezogen, Herr, mein Gott! Als meine Lebenskraft sich mir versagte, erinnerte ich mich des Herrn, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel. Die nichtige Götzen verehren, lassen ihre Gnade fahren. Ich aber will dir Opfer schlachten mit lautem Danken, was ich gelobt habe, will ich erfüllen! Die Hilfe ist beim Herrn! Und der Herr sprach zum Fisch, und dieser spie Jona aufs Trockene.



Motette

Heinrich Kaminski (1886-1949) – 3.5 Min.

«Der 130. Psalm» (Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir!)

I. Aus der Tiefen rufe ich, Herr, Herr! Herr! Herr, zu dir. Herr höre meine Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens. Herr, so du willst Sünden zurechnen, Herr! Herr! Herr! Wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung; dass man dich fürchte.

II. Ich harre auf den Herrn, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele harret von einer Morgenwache bis zur andern. auf meinen Herrn / mehr als Wächter auf den Morgen, ja, mehr als Wächter auf den Morgen.

III. Israel, hoffe auf den Herren, denn beim ihm ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen von allen Sünden.

Kurzpredigt

Lied

(stehend)

000

«Lied»

Unser Vater

(stehend)

Lobgesang

Johannes Brahms (1833-1897) – 1 Min.

«Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»

Mit Fried und Freud ich fahr' dahin, in Gottes Willen, getrost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stille. Wie Gott mir verheissen hat, der Tod ist mir Schlaf worden.

Segen

Ausgangsspiel

(sitzend)

Komponist (0000-0000)

«Titel»

Kollekte

Informationen zum Spendenempfänger

Herzlichen Dank für Ihre Spende!



Mitwirkende

Berner Kantorei

Paula Günther – Sopran

Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfr. Beat Allemand – Predigt

Nächste Vesper

Samstag, 24. Juni 2023, 17.30 Uhr

11-15-Jährige des Berner Münster Kinder- und Jugendchors

J. Haydn: «Wenn du im Schutz des Höchsten wohnst»

H. Distler: «Verleih uns Frieden gnädiglich»

Katrin und Johannes Günther – Leitung

Christian Barthen – Orgel

Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Die Vespere von Mitte Juni bis Anfang September stehen wie die Abendmusiken unter dem Thema «De profundis».



Vesper im Berner Münster

24. Juni 2023, 17.30 Uhr, 3. Sonntag nach Trinitatis - **Abendmahlisch**

Eingangsspiel

Komponist (0000-0000)
«Titel»

Gnadengruss

Psalm

Psalm 13

Für den Chormeister. Ein Psalm Davids. Wie lange, Herr! Willst du mich ganz vergessen? Wie lange verbirgst du dein Angesicht vor mir? Wie lange soll ich Sorgen tragen in meiner Seele, Kummer in meinem Herzen, Tag für Tag? Wie lange noch soll mein Feind sich über mich erheben? Sieh mich an, erhöre mich, Herr, mein Gott. Mache meine Augen hell, damit ich nicht zum Tod entschlafe, damit mein Feind nicht sage: Ich habe ihn überwältigt, meine Gegner nicht jauchzen, dass ich wanke. Ich aber vertraue auf deine Güte, über deine Hilfe jauchze mein Herz. Singen will ich dem Herrn, denn er hat mir Gutes getan.

Lobpreis

Johannes Günther (*1963) – 1 Min.

«Gloria, in excelsis Gloria»

Gloria, in excelsis Gloria! Gloria Patri, Patri et filio et spiritui sancto. Gloria, in excelsis Gloria!

Ehre in der Höhe, Ehre! Ehre dem Vater, dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Ehre in der Höhe, Ehre!

Lied

(stehend)

731,1-3

«Ich will dem Herren singen» - 1.5 Min.

Gemeinde 1,3

Chor 2

Lesung

(sitzend)

Markus 4,35-41


Und er sagt zu ihnen am Abend dieses Tages: Lasst uns ans andere Ufer fahren. Und sie liessen das Volk gehen und nahmen ihn, wie er war, im Boot mit. Auch andere Boote waren bei ihm. Da erhob sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot, und das Boot hatte sich schon mit Wasser gefüllt. Er aber lag schlafend hinten im Boot auf dem Kissen. Und sie wecken ihn und sagen zu ihm: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen? Da stand er auf, schrie den Wind an und sprach zum See: Schweig, verstumme! Und der Wind legte sich, und es trat eine grosse Windstille ein. Und er sagte zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt ihr noch keinen Glauben? Und sie gerieten in grosse Furcht, und sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm selbst Wind und Wellen gehorchen?

Motette

Joseph Haydn (1732-1809) – 2.5 Min.

«Wenn du im Schutz des Höchsten wohnst» (Psalm 91, 1-5,11-12)

Wenn du im Schutz des Höchsten wohnst, in seinem Schatten ruhst, behütet Gott dich treu und stark, bei allem was du tust. Nun



fürchte nicht den Unheilstag, die lange Schreckensnacht, weil Gott die Flügel breiten wird, dich gnadenvoll bewacht. Wenn du ihn rufst, erhört er dich, er lässt dich nie allein, er rettet dich dein Leben lang aus aller Not und Pein. Und Gottes Engel tragen dich auf ihren Händen gern. Es stösst dein Fuss an keinen Stein auf deinem Weg zum Herrn.

Kurzpredigt

Lied 000 «Lied»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Hugo Distler (1908-1942) – 2 Min.
«Verleih uns Frieden gnädiglich»
Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten! Es ist ja doch kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine.

Segen

Ausgangsspiel Komponist (0000-0000)
(sitzend) «Titel»

Kollekte

[Informationen zum Spendenempfänger](#)
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Mitwirkende

11-15-Jährige des Berner Münster Kinder- und Jugendchors
Katrin und Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfrn. Rosa Grädel – Predigt

Nächste Kantatenvesper

Samstag, 1. Juli 2023, 17.30 Uhr
Berner Kantorei und Zürcher Kantorei zu Predigern
J. S. Bach: «Nach dir, Herr, verlanget mich» (Kantate BWV 150)
J. S. Bach: «Mit Fried und Freud ich fahr' dahin»
Vokalsolistinnen und Vokalsolisten
Collegium musicum
Johannes Günther – Leitung
Christian Barthen – Orgel
Pfr. Beat Allemann – Predigt

Die Vespere von Mitte Juni bis Anfang September stehen wie die Abendmusiken unter dem Thema «De profundis».